

Unterrichtsstörungen

Beitrag von „DeadPoet“ vom 24. Januar 2014 14:56

Zitat von unter uns

Viele Ratschläge im Thread beantworten die Frage nicht. Insofern finde ich es schon interessant, wie hier Leute abgekanzelt werden, die angeblich nichts zu sagen haben. Der TE hat gefragt, wie er Schüler dazu bekommt, ihm zuzuhören. Die "Ratschläge" lauten: Versuchs gar nicht erst. Das ist ungefähr ein Ratschlag auf dem Niveau von: "Mach doch einfach keinen Unterricht." Die perfekte "Methodenanpassung" an alle unruhigen Klassen. Wenn dann jemand darauf hinweist, dass er das für eine falsche Reaktion hält, gilt das als nicht hilfreich.

Zuhören zu fördern könnte man vielleicht durch:

- Arbeit an der Modulation der Stimme.
- Einbau einer Spannungskurve in den Lehrervortrag.
- Mediale Unterstützung des Vortrags, also etwa mit Bildern, an denen man das Gesagte besser nachvollziehen kann.

Aber auch:

- Einführung von Regeln im Klassenraum.
- Arbeit an eigenen Techniken, die Aufmerksamkeit auf sich selbst zu fokussieren.
- Klare Metakommunikation: Den Schülern verdeutlichen, weshalb sie zuhören sollen und wie lange (!).

Wurde ja zum Teil schon genannt.

Allerdings scheint das Interesse des TE an Antworten auch nicht sooo ausgeprägt, insofern hat sich die Sache wohl erledigt.

Alles anzeigen

Ja, die Ausgangsfrage des TE war, wie man es schafft, 2-3 Sätze sagen zu können und die Schüler hören zu. Da hat aber (fast) niemand darauf mit "Versuch's erst gar nicht" geantwortet ... sondern erst, als der TE meinte, es muss doch möglich sein, dass Schüler "5 Minuten" ruhig zuhören. Und darauf haben dann manche Mitglieder hier gemeint, dass das schwer bis unmöglich ist (auch je nach Jahrgangsstufe etc). Konkrete Tipps kamen dann von den Kolleginnen und Kollegen, die es sehr wohl für möglich hielten, auch zunächst nicht, vielmehr ein Lobgesang auf den guten Lehrervortrag (ohne große Ausführungen, was denn den ausmacht).

Damit würde ich sagen, haben sich beide Seiten - auch im Umgangston miteinander - hier nicht immer mit Ruhm bekleckert und ich kann den TE verstehen, warum er sich hier nicht aktiv

beteiligt. Den Eindruck, dass man hier wegen der einen oder anderen Äußerung, die einem Teil der "Gemeinschaft" hier nicht gefällt, gleich in der Luft zerrissen wird, kann man nämlich durchaus bekommen.